



BESCHLUSSVORLAGE

Technischer und Vergabeausschuss

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen für den "Ersatzneubau des Mischwasserkanals Südstraße, 3. + 4. Bauabschnitt"

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	19.09.2019	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, Hauptsatzung
Bereits gefasste Beschlüsse	keine
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	53800.096300 und 53810.096300		
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Schmutzwasserbeseitigung/ Entwässerungs- und Abwasser- beseitigungsanlagen und Niederschlagswasserbeseitigung/ Ent- wässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		
Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre
Aufwendungen	89.581,33 €	30.000,00 €	gesamt 59.581,33 €
zuzügl. Abschreibungsaufwand	89.581,33 €	0,00 €	jährlich 1.792,00 €
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge			

gezeichnet
 Fay
 Beigeordneter

Begründung:

Die Stadtverwaltung Zittau hat in den Jahren von 2013 bis 2015 gemeinsam mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) sowie den Stadtwerken Zittau den grundhaften Ausbau der Südstraße zwischen der Gerhart-Hauptmann-Straße und der Sachsenstraße realisiert. Der in diesem Abschnitt verlaufende Mischwasserkanal war stark verschlissen, die dort verlaufenden Hauptleitungen der Trinkwasserversorgung der Stadt Zittau (Oybin- und Weißbachleitung) waren ebenfalls dringend erneuerungsbedürftig. Die sich in der Bauträgerschaft des LASuV befindliche Fahrbahn war in einem sehr schlechten Zustand, die in Bauträgerschaft der Stadt befindlichen Straßennebenanlagen bedurften ebenfalls dringend einer Erneuerung.

Auch in den sich anschließenden weiteren Abschnitten der Südstraße (3. Bauabschnitt, Schliebenstraße – Schrammstraße sowie 4. Bauabschnitt, Schrammstraße – Sachsenstraße) sind die Straße, die Straßennebenanlagen sowie die unterirdischen Ver- und Entsorgungsleitungen in keinem guten Zustand und müssen unbedingt erneuert werden. Auch diese Abschnitte sollen als Gemeinschaftsprojekt zwischen dem LASuV, der Stadtverwaltung Zittau sowie den Stadtwerken Zittau in den Jahren 2021 und 2022 realisiert werden. Der Mischwasserkanal auf dieser Straße ist über 120 Jahre alt und muss durch einen Neubau ersetzt werden.

Mit der Planung des grundhaften Ausbaus der Straße hat das LASuV bereits die AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH Zittau beauftragt. Um einen geordneten Ablauf von Planung und Baudurchführung gewährleisten zu können sowie Synergieeffekte möglich zu machen, ist es sinnvoll, mit der Planung des Ersatzneubaus des Mischwasserkanals ebenfalls das Büro AIZ zu beauftragen. Die Stadtwerke beabsichtigen, einen gesonderten Vertrag mit dem Ingenieurbüro abzuschließen.

Das Büro AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH Zittau ist ein leistungsfähiges und zuverlässiges Büro, welches der Stadt Zittau aus einer Vielzahl von Bauvorhaben bekannt ist. Das Büro ist auf Grund seiner Größe und Mitarbeiterzahl auch in der Lage, komplexe und komplizierte Großbauvorhaben zu planen und bauleiterisch zu begleiten.

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH, Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau, mit den Planungsleistungen (Leistungsphasen 1 - 8 HOAI) im Umfang von 89.581,33 € für das Vorhaben „Ersatzneubau Mischwasserkanal Südstraße, Bauabschnitte 3 + 4 (Abschnitt Sachsenstraße/ Ziegelstraße - Schliebenstraße)“ zu beauftragen.

Die Vergabe erfolgt stufenweise, es werden vorerst die Leistungsphasen 1 - 4 in Höhe von 31.146,51 € beauftragt.